

## Niederschrift

### **über die Sitzung der Gemeindevertretung Leezen vom 21. Januar 2016 in „Teegen's Gasthof“ in Leezen**

---

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 07.01.2016 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Ulrich Schulz

Gemeindevertreter/innen: Dirk Mäckelmann,  
Birgit Hildebrandt,  
Elke Koch,  
Holger Rickert,  
Claus-Dieter Wilhelm,  
Bernd Falkenhagen,  
Andreas Krohn,  
Klaus Stolten,  
Kai Katzmann,  
Torsten Tilly,  
Hans-Wilhelm Steenbock

Entschuldigt fehlt: Ellen Pjede

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Marco Fritzsche

Vor Eintritt in die Tagesordnung bemängelt Gemeindevertreter Tilly, dass die Einladung inhaltliche Fehler aufweist. Er weist darauf hin, dass der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Lohmeier, nicht zu Tagesordnungspunkt 6 „Löschwasserversorgung Heiderfeld; hier: Bohrbrunnen“, sondern zu Tagesordnungspunkt 7 „Beratung über den Haushaltsplan 2016 und Erlass der Haushaltssatzung 2016“ eingeladen wurde. Als Weiteres weist er darauf hin, dass der stellvertretende Gemeindeführer, Lars Meseck, nicht in Krems I sondern im Ortsteil Leezen wohnhaft ist. Er bittet darum, diesbezüglich künftig mehr Sorgfalt an den Tag zu legen. Ferner weist er darauf hin, dass der Jugendfeuerwehrwart Daniel-Christopher Zielke heißt.

Im Anschluss an die Worte von Herrn Tilly eröffnet Bürgermeister Schulz die Sitzung mit der Feststellung, dass keine weiteren Änderungen der Tagesordnung seitens der Gemeindevertretung vorgebracht werden, die Ladungsfrist eingehalten wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Schulz die Tagesordnungspunkte 6 und 7 von der Reihenfolge zu tauschen und die Tagesordnungspunkte 10 und 11 nichtöffentlich zu behandeln.

Diesem Antrag stimmt die Gemeindevertretung zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde - Teil I
2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2015
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Umbesetzung von gemeindlichen Ausschüssen
5. Nutzungskonzept und Hausordnung für das „Budörphus“
6. Beratung über den Haushaltsplan 2016 und Erlass der Haushaltssatzung 2016
7. Löschwasserversorgung Heiderfeld; hier: Bohrbrunnen
8. Spenden 2015
9. Einwohnerfragestunde – Teil II

### **Nichtöffentlich:**

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –**

Herr Tilly fragt an, wer für die Entfernung der Bäume an der B 432 Ortsausgang Richtung Groß Niendorf verantwortlich ist. Die Gemeinde hat vor Jahren hier ein Baumtor gepflanzt.

Nach Aussage von Bürgermeister Schulz ist die Entfernung durch die Straßenmeisterei erfolgt.

Ferner weist Herr Tilly darauf hin, dass die Bankette entlang des Fußweges an B 432 auf der westlichen Seite aufgewachsen ist und somit das anfallende Niederschlagswasser nicht mehr von den befestigten Oberflächen abfließen kann. Hier sollten die Banketten abgestochen werden.

Als Weiteres weist Herr Tilly darauf hin, dass im Bereich der Aalkiste ein Pfahl des dortigen Zaunes abgebrochen ist. Dieses ist bekannt und wird in Kürze repariert.

Des Weiteren moniert Herr Tilly die Pflegemaßnahmen des Rotdorns im Bereich der Musikantenstraße / Raiffeisenstraße. Der Busch sei extrem zurück geschnitten worden.

Herr Krohn berichtet über ein regelmäßig parkendes Fahrzeug im Bereich der Seestraße. Der Pkw beinhaltet ein gewisses Gefährdungspotential, gerade in der dunklen Jahreszeit und bei der jetzigen Witterungssituation. Vielleicht könnte das Ordnungsamt des Amtes Leezen dem Halter des Fahrzeuges einen Hinweis diesbezüglich geben. Der Halter des Fahrzeuges ist Vladimir Kinder.

Der Gemeindeführer, Herr Kühl, fragt an, wie der aktuelle Stand hinsichtlich des Anbaus an das Feuerwehrgerätehaus in Leezen ist. Hierzu erläutert Bürgermeister Schulz, dass erst einmal die Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Dieses soll im Rahmen der heutigen Sitzung erfolgen. Als Weiteres ist der Bebauungsplan entsprechend anzupassen, da das geplante Vorhaben dem aktuell rechtskräftigen Bebauungsplan widerspricht. Als Letztes ist ein Architekt mit der Maßnahme zu betrauen. Diesbezüglich wird in Kürze eine beschränkte Ausschreibung erfolgen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2015**

Die Niederschrift ist allen Anwesenden postalisch zugestellt worden.

Herr Tilly bittet um folgende Korrekturen:

1. TOP 1, Ziff. 2, zweiter Satz erhält folgende Fassung:  
Eine Sitzung der Gemeindevertretung hat mindestens einmal im Vierteljahr stattzufinden.
2. TOP 2, 3. Abs. erhält folgende Fassung:  
Herr Tilly bittet um Mitteilung, ob für die gefällte Linde auf dem Dorfplatz in diesem Jahr wieder ein Ersatzbaum gepflanzt wurde. Dieses wird von Bürgermeister Schulz verneint.
3. TOP 8, Ziff. 1, der letzte Satz sollte gestrichen werden, da der Standort Raiffeisenstraße bereits in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.03.2015 bestätigt wurde.

Herr Krohn gibt den Hinweis, dass unter Tagesordnungspunkt 2, letzter Absatz „weitere Ausführungen an anderer Stelle“ verwiesen wird, diese sich aber in der Niederschrift nicht wiederfinden. Das wirkt sehr irritierend.

Ohne weitere Aussprache stimmt die Gemeindevertretung den vorstehenden Änderungen zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Schulz geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

1. Für das Jahr 2016 hat das Amt Leezen zusätzlich weitere 120 Flüchtlinge aufzunehmen und entsprechend unterzubringen. Derzeit sind in der Gemeinde Leezen 30 Personen untergebracht. Generell stellt sich die Beschaffung von Wohnraum als äußerst schwierig dar. Wenn auf dem freien Wohnungsmarkt keine Wohnungen zur Verfügung stehen, wird das Amt gezwungen sein, Unterkünfte zu kaufen bzw. zu bauen. Es ergeht der Hinweis, dass das Amt Trave-Land diverse Holzwohnhäuser errichtet hat und diese in den amtsangehörigen Gemeinden platziert wurden. Für 2015 hat das Amt Leezen die vom Kreis Segeberg auferlegte Quote übererfüllt.
2. Herr Schulz bedankt sich bei dem engagierten Ehrenamt hinsichtlich der Betreuung des vorgenannten Personenkreises.

Herr Lohmeier, Vorsitzender des Finanzausschusses, verweist auf den nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Umbesetzung von gemeindlichen Ausschüssen**

Hierzu erklärt Herr Schulz, dass Herr Rickert den Vorsitz im Ausschuss für Sport, Bildung, Jugend und Soziales abgegeben hat. Als Nachfolgerin wird Frau Pjede für die Wahl vorgeschlagen. Herr Schulz hat zuvor mit der heute nicht Anwesenden gesprochen. Im Falle einer Wahl würde sie das Amt annehmen.

Ohne weitere Aussprache wird Frau Pjede zur Vorsitzenden des Ausschusses für Sport, Bildung, Jugend und Soziales gewählt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Nutzungskonzept und Hausordnung für das „Budörphus“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Anwesenden ein überarbeitetes Nutzungskonzept für das Budörphus Leezen als Tischvorlage vor. Inhaltliche Änderungen haben sich nicht ergeben. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, das als Tischvorlage vorliegende Nutzungskonzept sowie die mit der Einladung übersandte Hausordnung zu erlassen. Beides wird künftig an die Nutzer ausgehändigt und wird zusätzlich im Budörphus ausgehängt.

Das beschlossene Nutzungskonzept ist der Urschrift der Niederschrift beigefügt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Beratung über den Haushaltsplan 2016 und Erlass der Haushaltssatzung 2016**

Den Anwesenden wurde vor Beginn der Sitzung ein überarbeiteter Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Leezen für das Haushaltsjahr 2016 sowie eine Zusammenfassung des Haushaltsplanes ausgehändigt. Herr Lohmeier, Vorsitzender des Finanzausschusses, berichtet, dass der Ausschuss sich am 01.12.2015 mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2016 befasst hat. Aufgrund einer Gewerbesteuerrückzahlung wurde der am 01.12.2015 erarbeitete Haushalt nochmals im Bereich der Gewerbesteuereinnahmen überarbeitet. Daher wurde auch die heutige Tischvorlage ausgehändigt.

Herr Lohmeier erläutert die Eckdaten des erarbeiteten Haushaltsplanes 2016. Danach belaufen sich die Gesamtbeträge der Erträge und der Aufwendungen im Ergebnisplan auf 2.321.000,- EUR. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan beträgt 2.251.700,- EUR und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf 2.124.800,- EUR. Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit beträgt 9.600,- EUR. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit weisen einen Gesamtbetrag in Höhe von 1.624.600,- EUR auf. Die Realsteuerhebesätze für Grundsteuer A und B betragen 290%. Der Realsteuerhebesatz für Gewerbesteuer wird auf 290% festgesetzt.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle geplanten Bau- und Investitionsmaßnahmen ohne Kreditaufnahme möglich sind. Ferner wird angemerkt, dass die Gemeinde Leezen keine allgemeinen Schlüsselzuweisungen erhalten wird.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Löschwasserversorgung Heiderfeld; hier: Bohrbrunnen**

Es wurde seitens der Freiwilligen Feuerwehr darauf hingewiesen, dass die Löschwasserversorgung insbesondere in Richtung Fredesdorfer Straße ungenügend ist. Der Teich am „Großen Sahl“ führt im Sommer kein Wasser. Der Teich im Ort, müsste durch eine ca. 40cm dicke Lehmschicht wasserhaltend hergerichtet werden. Ferner kommt hinzu, dass das Volumen des Teiches nicht ausreichend ist. Als Lösung wird daher die Herstellung eines Löschwasserbrunnens angedacht. Die Kosten werden sich auf ca. 15.000,- EUR belaufen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, einen Löschwasserbrunnen für den vorgenannten Bereich zu bauen und die Maßnahme auszuschreiben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Spenden 2015**

Bürgermeister Schulz berichtet, dass im Jahre 2015 die Raiffeisenbank Leezen der Freiwilligen Feuerwehr 500,- EUR gespendet hat. Dieses wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –**

Seitens eines Bürgers wird angefragt, inwieweit bereits ein neues Baugebiet in Planung ist. Hierzu führt Herr Schulz an, dass derzeit noch kein konkretes neues Baugebiet in Planung ist.

Ein Bürger gibt den Hinweis, dass die Brücke über die Au an der Aalkiste zum Teil bei der jetzigen Witterungslage sehr glatt ist. Herr Falmann, Gemeindearbeiter, weist darauf hin, dass er die Brücke abgestreut hat.

Es wird bemängelt, dass der Rundwanderweg in einem relativ schlechten Zustand ist. Hier wird empfohlen, entsprechend geeignetes Material aufzubringen.

Herr Rode erkundigt sich nach dem Gewerbesteueraufkommen 2015. Dieses liegt jedoch noch nicht vor. Herr Lohmeier gibt bekannt, dass das Gewerbesteueraufkommen im Jahre 2014 1.389.000,- EUR betrug.

Als Weiteres erkundigt sich Herr Rode nach dem beschlossenen Nutzungskonzept für das Budörphus. Dieses wird ihm ausgehändigt.

Herr Tilly schlägt vor, die Fläche neben der Tankstelle aufzuforsten. Dieses hätte den Vorteil, dass der Gemeindearbeiter künftig diese Fläche nicht mehr „bearbeiten“ muss. Inwieweit dieses zulässig ist, ist zu prüfen.

Es kommt die Frage auf, wer sich um die Reinigung des Budörphuses kümmert. Hierzu wird angemerkt, dass dieses noch auf der heutigen Tagesordnung steht.

Herr Stüven fragt an, wie viele von den künftigen Flüchtlingen in der Gemeinde Leezen untergebracht werden. Dieses ist noch nicht bekannt. Er weist darauf hin, dass sich einige Schülerinnen durch die im Objekt Seestraße 1 untergebrachten männlichen Flüchtlinge und deren Rufe und Pfiffe belästigt fühlen. Dieses wird zur Kenntnis genommen.

Weitere Anfragen werden nicht vorgetragen.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer